

Verein PsychAroma Jahresbericht 2021 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Brigitte Bourke – Gerber

Das Jahr 2021 war erneut geprägt von planerischen Unwägbarkeiten. So fanden unsere Vereinsaktivitäten wohl oder übel überwiegend im digitalen Raum statt. Der Unterschied zum ersten Jahr der Pandemie war wohl, dass wir alle etwas geübter mit der Technik geworden sind und uns vielleicht etwas gelassener mit spontanen Planänderungen arrangiert haben.

Von den vier Netzwerktreffen, die wir jährlich durchführten, wurden drei über unser neues Vereinszoom abgehalten. Auch Seminare und Tagungen fanden zwar statt, teilgenommen wurde aber von dem Bildschirm, mit allen Vor- und Nachteilen.

Netzwerktreffen

Am ersten Zoomnetzwerktreffen im März brachte uns Verena Steffen aus aktuellem Anlass das ätherische Öl von Ravintsara (*Cinnamomum camphora* CT 1.8 Cineol) näher. Ein reger Erfahrungsaustausch folgte. Anschliessend wurden wir von Regula Rudolf von Rohr angeleitet uns selbst etwas Gutes zu tun mit einer heissen Nackenkompressen. Eine ganz neue Erfahrung mit eingepacktem Hals vor dem Bildschirm.



Auch das zweite Netzwerktreffen inkl. GV im Juni fand online statt. Nach der Diskussion über die Aromatisierung von Mineralwasser mit ätherischen Ölen gab uns Uschi Schraner einen breiten Einblick in die Lavendelfamilie mit wunderbaren Bildern. Es wurde rege nachgefragt und viele unterschiedliche Erfahrungen mit den Vertretern dieser grossen Pflanzenfamilie geteilt.



Im September dann waren wir für das dritte Netzwerktreffen in der Klinik Gais bei Ramona Müller zu Gast. Alle Teilnehmenden waren sehr erfreut über die Möglichkeit einander von Angesicht zu Angesicht zu treffen und die Aromapflege und Aromatherapie in Gais von Ramona Müller vorgestellt zu bekommen. Heidi Egli Schmid brachte uns bei dieser Gelegenheit mit viel Engagement das Pflanzenportrait der Cistrose näher. Insbesondere beeindruckte die Varietät des ätherischen Öles je nach Hersteller.

Das letzte Netzwerktreffen im Dezember fand dann wieder online statt. Thematisch beschäftigten wir uns mit ätherischen Ölen bei Abhängigkeit. Gabi Talmadge und Christa Dietmann konnten uns aus ihrem reichen Erfahrungsschatz im Suchtbereich Das Pflanzenportrait der Fichtennadel (*Abies sibirica*), das Christa sorgfältig recherchiert hat, ergänzte die Thematik perfekt. Ein toller Austausch zum Einsatz verschiedenster ätherischer Öle im Suchtbereich rundete das Netzwerkjahr ab. .

Vorstand

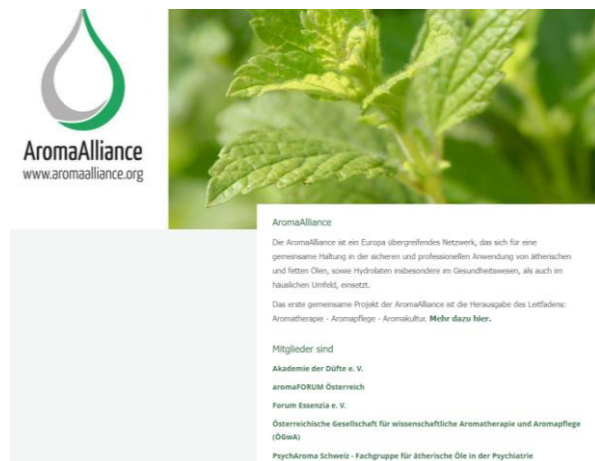
Der mit Ramona Müller und Jeannine Keist verstärkte Vorstand traf sich dieses Jahr insgesamt fünfmal, an der täglichen Retraite im August auch physisch am Untersee.

Die übrigen Vorstandstreffen wurden online durchgeführt, was angesichts der geographisch breiten Verteilung der Vorstandsmitglieder sicher auch künftig Sinn macht. Aufgaben innerhalb des Vorstandes wurden neu auf mehr Schultern verteilt, Ramona wurde von Rosi Jenny in Buchhaltung und Kasse eingeführt. Jeannine hat einen grossen Teil der Protokollführung übernommen und wird in die Seminarorganisation einsteigen. Dass nun die Vorstandsarbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann ist sehr hilfreich.

Neben der Neukonstituierung des Vorstandes beschäftigten wir uns mit der breiteren Vernetzung von PsychAroma (AromaAlliance, Arthes u.a.), der Vorbereitung der Netzwerktreffen und der weiteren Schärfung des Profils unseres Vereins.



Seminare und Tagungen



Im Rahmen der Kooperation «AromaAlliance» fand dieses Jahr eine erste gemeinsame Onlineveranstaltung statt, bei der jeder in der Alliance beteiligte Verein eine Referentin stellte. Der Beitrag unserer Präsidentin, Regula Rudolf von Rohr, zum Thema Aromapflege und Aromatherapie in der Psychiatrie. Das durchwegs positive Feedback der Teilnehmenden ist eine schöne Bestätigung der Pionierarbeit, die Regula an der upk geleistet hat.

Dazu organisierte Regula auch in diesem Jahr ein zweitägiges Seminar, das auf der website von PsychAroma öffentlich ausgeschrieben wurde. Es gelang dem Referenten, Daniel Hogen, auch online den Teilnehmenden seinen Ansatz zum Thema «Düfte – Emotionen zum Einatmen» näherzubringen.

Fazit

Auch dieses vergangene Vereinsjahr forderte von uns Allen Flexibilität und Dranbleiben und mit Zuversicht Tag für Tag nehmen. Alles werden wir auch im nächsten Vereinsjahr weiter üben können. Eine grosse Freude sind die in diesem Jahr neu zum Verein gestossenen Mitglieder, die sich aktiv mit Interesse und eigenen Beiträgen einbringen.

So begrüssen wir herzlich Gabriele Talmadge, Simon Franov, Evelyne Steffen und Charlotte Hungerbühler. Der Verein PsychAroma besteht aktuell aus 30 Mitgliedern und wir schauen zuversichtlich in das kommende Vereinsjahr, das uns sicher wieder viele spannende Inputs zu ätherischen Ölen in der Psychiatrie bringen wird..